



Comparative Literature

Masterstudiengang (120 CP)

Vorteil Frankfurt

Standort: Studium an einer Campusuniversität mit vielfältigen studentischen Einrichtungen und Versorgungsmöglichkeiten auf dem Campus Westend

Institutsleben: vielseitiges Studienangebot, Lehrprojekte, regelmäßige Masterclasses in Kooperation mit anderen Universitäten, Exkursionen, Zusammenarbeit mit anderen Instituten und Einrichtungen (z.B. Cornelia Goethe Centrum, Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik)

Internationalität: Partnerschaften mit Metz, Neapel, Paris, Stockholm, Tel Aviv und regelmäßige internationale Gastdozenturen

Chancen: Kooperationen mit dem Fischer-Verlag, dem Hessischen Rundfunk, dem Literaturhaus u.a.m.

Kontakt

Studienfachberatung

Prof. Dr. Achim Geisenhanslüke
Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Norbert-Wollheim-Platz 1
60629 Frankfurt
Tel. +49 69 798 32869
geisenhanslueke@lingua.uni-frankfurt.de

Prof. Dr. Dr. Judith Kasper
Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Norbert-Wollheim-Platz 1
60323 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 798 32875
kasper@em.uni-frankfurt.de



Auf einen Blick

Abschluss

Master of Arts Comparative Literature

Bewerbung

Online vom 1. April bis 31. Mai

Regelstudienzeit

Vier Semester (2 Jahre)

Studienbeginn

Immer zum Wintersemester

Zulassungsvoraussetzungen

Qualifizierender Bachelorabschluss und Fremdsprachenkenntnisse; Zulassung unter Vorbehalt möglich.

Weitere Informationen, u.a. zu den einzureichenden Unterlagen, finden sich auf der Institutswebsite:

avl.uni-frankfurt.de/master

Profil

Die Frankfurter AVL steht für eine literaturtheoretisch ausgerichtete Komparatistik, aktuelle Schwerpunkte in Lehre und Forschung liegen auf: Übersetzungstheorie, Mehrsprachigkeit, Lyrik, Psychoanalyse, Gender Studies, Ecocriticism und Postkolonialismus.



Ziele

- Fachübergreifender Ausbau der theoretischen und methodischen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Literaturwissenschaft
- Vertiefter Einblick in spezifische Phänomene des Literaturtransfers und des Verhältnisses der Literatur zu anderen Künsten und Medien
- Fundierte Kenntnisse der inner- und interdisziplinären Methodendiskussion
- Vermittlung von Fertigkeiten im Analysieren, Kommentieren und Interpretieren von Texten
- Befähigung zu einem breiten Spektrum anspruchsvoller Tätigkeiten im Kultur- und Medienbereich
- Grundlage für ein Promotionsstudium

Aufbau

Der allgemeine Studienteil ist obligatorisch und beinhaltet den Auf- und Ausbau fachübergreifender literaturwissenschaftlicher Kenntnisse, insbesondere in der Literaturtheorie, der Poetik, Ästhetik und Hermeneutik.

Im vergleichenden Studienteil stehen folgende Schwerpunktsetzungen zur Auswahl:

- Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (AVL)
- Allgemeine und Vergleichende Medienwissenschaft (AVM)
- Allgemeine und Vergleichende Theaterwissenschaft (AVT)
- Anglophone Literaturwissenschaft (ANG)
- Frankophone Literaturwissenschaft (FRA)
- Germanistische Literaturwissenschaft (GER)